

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	12	Sport

Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

		Bezeichnung
Hst.	3191/684 41-8	Zuschüsse im Rahmen des Handlungskonzeptes „Stopp der Jugendgewalt“

Es wird folgender Haushaltsvermerk angebracht:

„Diese Mittel sollen auch für Maßnahmen des Landesaktionsplans gegen Inter-, Trans- und Homophobie genutzt werden.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen

„Stärkung Inklusion und Schule Ia“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.01	Öffentl. Schulen d. Stadtgemeinde Bremen
Produktgruppe:	21.01.01	Schulen der Primarstufe (UP)

Der Anschlag bei den **Personalausgaben** wird für das Jahr 2017 um 1.040 Tsd. EUR erhöht

Die Zielzahl wird für das Jahr 2017 von 1.132,4 VZE um 44 VZE auf 1.176,4 VZE erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3210	Schulen des Primarbereichs
Titel:	42205-5	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 48.811.470 EUR um 1.040.000 EUR auf 49.851.470 EUR erhöht.

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen

„Stärkung Inklusion und Schule V“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.01	Öffentl. Schulen d. Stadtgemeinde Bremen
Produktgruppe:	21.01.02	Schulen der Primarstufe (NUPSI)

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 175 Tsd. EUR reduziert

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3210	Schulen des Primarbereichs
Titel:	514 12-0	Mittagessen an Ganztagschulen

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 1.250.000 EUR um 175.000 EUR auf 1.075.000 EUR reduziert.

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen

„Stärkung Inklusion und Schule Ib“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.01	Öffentl. Schulen d. Stadtgemeinde Bremen
Produktgruppe:	21.01.17	Oberschulen (UP)

Der Anschlag bei den **Personalausgaben** wird für das Jahr 2017 um 250 Tsd. EUR erhöht

Die Zielzahl wird für das Jahr 2017 von 1.616,5 VZE um 12 VZE auf 1.628,5 VZE erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3218	Oberschulen
Titel:	42205-4	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 73.647.640 EUR um 250.000 EUR auf 73.897.640 EUR erhöht.

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	21	Kinder und Bildung

Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

		Bezeichnung
Hst.	3239/525 14-7	Fortbildungsbudgets

Es wird folgender Haushaltsvermerk angebracht:

„Diese Mittel sollen auch für Maßnahmen und Angebote zur geschlechterspezifischen Beratung und Gewaltprävention sowie des Landesaktionsplans gegen Inter-, Trans- und Homophobie genutzt werden.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	21	Kinder und Bildung

Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

		Bezeichnung
Hst.	3232/685 52-1	Schwerpunktmittel für Qualitätsentwicklung
Hst.	3239/525 01-5	Lehrmittel
Hst.	3239/525 04-0	Lernmittel

Es wird jeweils folgender Haushaltsvermerk angebracht:

„Diese Mittel sollen auch für Maßnahmen des Landesaktionsplans gegen Inter-, Trans- und Homophobie genutzt werden.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen

„Stärkung Inklusion und Schule II“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.04	Schulbezogene Förderungen
Produktgruppe:	21.04.03	Sonst. schulische Leist. u. Fördermaßn.

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 200 Tsd. EUR erhöht

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3239	Allgemeine Bewilligungen für Schulen
Titel:	685 59-4 NEU	Zuschüsse an die Universität Bremen für das Weiterbildungsstudium Inklusive Pädagogik

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2017 von 200.000 EUR eingestellt.

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	22	Kultur

Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

		Bezeichnung
Hst.	3289/686 91-5	Projektförderungen im Kulturbereich

Der bestehende Haushaltsvermerk wird wie folgt ergänzt:

„3. Diese Mittel sollen auch für Maßnahmen des Landesaktionsplans gegen Inter-, Trans- und Homophobie genutzt werden.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Offene Jugendarbeit II a“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.06	Hilfe b. Krankheit u.a. bes. Lebenslagen
Produktgruppe:	41.06.02	Hilfe bei anderen besonderen Lebenslagen

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Einnahmen** wird für das Jahr 2016 um 50 Tsd. EUR erhöht

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Einnahmen** wird für das Jahr 2017 um 100 Tsd. EUR erhöht

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3412	Sozialhilfeleistungen (ehemals örtlicher Träger)
Titel:	281 27-5	Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenersatz bei Eingliederungshilfe für Behinderte ausserhalb von Einrichtungen

Der Anschlag wird für das Jahr 2016 von 170.000 EUR um 50.000 EUR auf 220.000 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 170.000 EUR um 100.000 EUR auf 270.000 EUR erhöht.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Offene Jugendarbeit II c“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.04	Hilfen und Leistungen f. ältere Menschen
Produktgruppe:	41.04.02	Hilfen zur Pflege

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Einnahmen** wird für das Jahr 2016 um 50 Tsd. EUR erhöht

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Einnahmen** wird für das Jahr 2017 um 100 Tsd. EUR erhöht

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3418	Sozialleistungen (ehemals überörtlicher Träger)
Titel:	281 74-9	Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfen zur Pflege in Einrichtungen

Der Anschlag wird für das Jahr 2016 von 1.638.000 EUR um 50.000 EUR auf 1.688.000 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 1.638.000 EUR um 100.000 EUR auf 1.738.000 EUR erhöht.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Offene Jugendarbeit II b“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.02	Hilfen und Leistungen für Erwachsene
Produktgruppe:	41.02.01	Hilfen für Erwachsene mit Behinderungen

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Einnahmen** wird für das Jahr 2016 um 50 Tsd. EUR erhöht

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Einnahmen** wird für das Jahr 2017 um 100 Tsd. EUR erhöht

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3420	Sozialleistungen an behinderte Erwachsene (ehemals überörtlicher Träger)
Titel:	236 15-7	Erstattungen von Sozialleistungsträgern und Sozialhilfeträgern für Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen

Der Anschlag wird für das Jahr 2016 von 3.285.000 EUR um 50.000 EUR auf 3.335.000 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 3.285.000 EUR um 100.000 EUR auf 3.385.000 EUR erhöht.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales

Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

a)

		Bezeichnung
Hst.	3431/684 10-0	Zuschüsse für Spielraumförderung und an Bürgerinitiativen auf Spielplätzen

Der bestehende Haushaltsvermerk wird wie folgt ergänzt:

„3. Diese Mittel sollen auch für Mädchenspezifische Maßnahmen und Angebote genutzt werden.“

b)

		Bezeichnung
Hst.	3431/684 20-8	Elternunterstützungsprogramme

Es wird folgender Haushaltsvermerk angebracht:

„Diese Mittel sollen insbesondere für Maßnahmen und Angebote für Alleinerziehende genutzt werden.“

c)

Hst.	3434/525 10-0	Qualifizierung im Rahmen des Gesamtkonzeptes „Junge Menschen“
------	---------------	---

Es wird folgender Haushaltsvermerk angebracht:

„Diese Mittel sollen auch für Maßnahmen und Angebote zur Sensibilisierung für sexuellen Missbrauch von Mädchen und Jungen sowie zur geschlechterspezifischen Beratung und Gewaltprävention genutzt werden.“

d)

Hst.	3431/684 67-4	Zuschüsse für außerschulische Jugendbildung, Jugendverbandsarbeit und -information
------	---------------	--

Die für die Jahre 2016 und 2017 bestehenden Haushaltsvermerke werden jeweils wie folgt ergänzt:

„4. Diese Mittel sollen auch für Maßnahmen und Angebote zur geschlechterspezifischen Beratung und Gewaltprävention genutzt werden.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Offene Jugendarbeit I“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.01	Hilfen für junge Menschen und Familien
Produktgruppe:	41.01.01	Kinder- und Jugendförderung

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2016 um 200 Tsd. EUR erhöht

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 400 Tsd. EUR erhöht

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3431	Allgemeine Bewilligungen für junge Menschen
Titel:	684 80-1	Zuschüsse an freie Träger für stadtteilbezogene Kinder- und Jugendarbeit

Der Anschlag wird für das Jahr 2016 von 3.793.300 EUR um 200.000 EUR auf 3.993.300 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 3.968.300 EUR um 400.000 EUR auf 4.368.300 EUR erhöht.

Der bestehende Haushaltsvermerk wird wie folgt ergänzt:

"4. Diese Mittel sollen auch für gendersensible Arbeit, Arbeit gegen Homophobie und für Antrassismus genutzt werden."

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Quartierbildungszentren II“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.01	Hilfen für junge Menschen und Familien
Produktgruppe:	41.01.05	Bürg. Engagement, Selbsthilfe, Familienpol.

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2016 um 40 Tsd. EUR reduziert

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 81 Tsd. EUR reduziert

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3431	Allgemeine Bewilligungen für junge Menschen
Titel:	681 99 3 NEU	Globale Minderausgabe

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2016 von - 40.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2017 von - 81.000 EUR eingestellt.

Es wird folgender Haushaltsvermerk angebracht:

„Nach Feststellung der Höhe der bisher von der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport finanzierten Mittel ist die Minderausgabe entsprechend im Produktplan 41 Jugend und Soziales und in Höhe des Restbetrages im Produktplan 92 Allgemeine Finanzen durch verringerte Zuführung an die Versorgungsrücklage nachzuweisen.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Offene Jugendarbeit II d“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.01	Hilfen für junge Menschen und Familien
Produktgruppe:	41.01.06	EGH SGB XII + Sonstige HzE SGB VIII

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Einnahmen** wird für das Jahr 2016 um 50 Tsd. EUR erhöht

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Einnahmen** wird für das Jahr 2017 um 100 Tsd. EUR erhöht

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3434	Erziehungshilfe
Titel:	233 13-4	Zuweisungen von anderen Kostenträgern

Der Anschlag wird für das Jahr 2016 von 2.065.000 EUR um 50.000 EUR auf 2.115.000 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 2.065.000 EUR um 100.000 EUR auf 2.165.000 EUR erhöht.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Beratungseinrichtungen I“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.01	Hilfen für junge Menschen und Familien
Produktgruppe:	41.01.03	Hilfen zur Erziehung SGB VIII –ambulant-

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2016 um 30 Tsd. EUR erhöht

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 30 Tsd. EUR erhöht

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3434	Erziehungshilfe
Titel:	684 14-4	Zuschüsse an Freie Träger für den Kinderschutz

Der Anschlag wird für das Jahr 2016 von 683.100 EUR um 30.000 EUR auf 713.100 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 743.350 EUR um 30.000 EUR auf 773.350 EUR erhöht.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Beratungseinrichtungen II“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.03	Hilfen und Leistungen für Zuwanderer
Produktgruppe:	41.03.02	Hilfen für Migrantinnen und Migranten-

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2016 um 20 Tsd. EUR reduziert.

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 20 Tsd. EUR reduziert.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3461	Allgemeine Bewilligungen für Zuwanderer und Aussiedler
Titel:	518 10-8	Anmietung von Häusern und Wohnungen zur Unterbringung von Aussiedlern

Der Anschlag wird für das Jahr 2016 von 200.000 EUR um 20.000 EUR auf 180.000 EUR reduziert.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 200.000 EUR um 20.000 EUR auf 180.000 EUR reduziert.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	51	Gesundheit

Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. neu gefasst:

		Bezeichnung
Hst.	3501/531 30-7	Aktions- und Unterstützungsfonds im Gesundheitswesen

Es wird folgender Haushaltsvermerk angebracht:

„Diese Mittel sollen auch für Maßnahmen des Landesaktionsplans gegen Inter-, Trans- und Homophobie genutzt werden.“

		Bezeichnung
Hst.	3501/684 19-7	Zuschüsse zur Selbsthilfe Krankheit, Gesundheitsförderung, Sucht, Behinderung

Der bestehende Haushaltsvermerk wird wie folgt gefasst:

- „1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 235 19-8 geleistet werden.“
2. Diese Mittel sollen auch für Maßnahmen des Landesaktionsplans gegen Inter-, Trans- und Homophobie genutzt werden.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Klimaschutz II“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	68	Umwelt, Bau und Verkehr
Produktbereich:	68.03	Fachbereich Umwelt
Produktgruppe:	68.03.03	Natur/ Wasser/ Llandwirtschaft

Der Anschlag bei den **investiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 60 Tsd. EUR reduziert

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	36	Umwelt, Bau und Verkehr
Kapitel:	3627	Umwelt- und Hochwasserschutz
Titel:	884 02-7	Investive Zuweisungen an das Sondervermögen Infrastruktur/ Grün (Umweltbetrieb Bremen)

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 610.000 EUR um 60.000 EUR auf 550.000 EUR reduziert.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen

„Barrierefreier Stadtführer I“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	71	Wirtschaft
Produktbereich:	71.01	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe:	71.01.05	Dienstleistungsf./Tourismus/Zentren (S)

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2016 um 90 Tsd. EUR erhöht

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 90 Tsd. EUR erhöht

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	37	Wirtschaft
Kapitel:	3754	Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/Tourismus/Zentren
Titel:	531 25-7	Kosten für die Weiterentwicklung des barrierefreien Stadtführers

Der Anschlag wird für das Jahr 2016 von 15.000 EUR um 90.000 EUR auf 105.000 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 15.000 EUR um 90.000 EUR auf 105.000 EUR erhöht.

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Barrierefreier Stadtführer II“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	93	Zentrale Finanzen
Produktbereich:	93.01	Zentrale Finanzen
Produktgruppe:	93.01.01	Steuern, steuerabhängige Einnahmen/Ausg.

Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	39	Finanzen
Kapitel:	3970	Gemeindesteuern
Titel:	089 02-0	Tourismussteuer (Citytax)

Der Anschlag wird für das Jahr 2016 von 2.220.710 EUR um 90.000 EUR auf 2.310.710 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 2.265.130 EUR um 90.000 EUR auf 2.355.130 EUR erhöht.

Es wird folgende Erläuterung angebracht:

„Vom Anschlag ist ein Betrag in Höhe von 90.000 EUR zur Finanzierung des barrierefreien Stadtführers vorgesehen.“

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Anpassung Mai-Steuerschätzung II“

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)
für die Jahre 2016 und 2017**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	93	Zentrale Finanzen
Produktbereich:	93.01	Zentrale Finanzen
Produktgruppe:	93.01.01	Steuern, steuerabhängige Einnahmen/Ausg.

Der Anschlag bei den Einnahmen aus **Verrechnungen/Erstattungen** wird für das Jahr 2016 um 225 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den Einnahmen aus **Verrechnungen/Erstattungen** wird für das Jahr 2017 um 352 Tsd. EUR erhöht.

Die Übrigen unter II. genannten Änderungen bei den Steuern und steuerabhängigen Einnahmen wirken sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. verändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	39	Finanzen

Hst.	Zweckbestimmung	Veränderung 2016		
		von	um	auf
EUR				
3970.089 10-0	Globale Steuermehr-/ -mindereinnahmen	0	919.080	919.080
3972.384 01-0	Von Hst. 0972/984 07-8, Schlüsselzuweisungen	354.877.550	224.960	355.102.510

Hst.	Zweckbestimmung	Veränderung 2017		
		von	um	auf
		EUR		
3970.089 10-0	Globale Steuermehr-/ -mindereinnahmen	0	7.841.570	7.841.570
3972.384 01-0	Von Hst. 0972/984 07-8, Schlüsselzuweisungen	370.013.030	352.130	370.365.160

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Gewinne aus Beteiligungen“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	92	Allgemeine Finanzen
Produktbereich:	92.01.	Allgemeine Finanzen
Produktgruppe:	92.01.02	Allgemeine Finanzen (Sonstiges)

Der Anschlag bei den **konsumtiven Einnahmen** wird für das Jahr 2016 um 20.000 Tsd. EUR reduziert

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	39	Finanzen
Kapitel:	3986	Wirtschaftliche Unternehmen
Titel:	121 11-0	Gewinne aus Beteiligungen an Hafenbetrieben

Der Anschlag wird für das Jahr 2016 von 20.650.000 EUR um 20.000.000 EUR auf 650.000 EUR reduziert.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Schulturnhallen“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	97	Immobilienwirtschaft und Management
Produktbereich:	97.99	Eigengesellsch., Sonderverm., Stift.+AöR
Produktgruppe:	97.99.02	Sondervermögen Immobilien und Technik (S)

Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	39	Finanzen
Kapitel:	3988	Zuweisungen an Sondervermögen Immobilien und Technik

Es wird folgender Ausgabevermerk angebracht:

„Vom investiven Anschlag sind Mittel, die vom Bildungsressort zu bewirtschaften sind, nach Vorlage einer konkreten Zeit-Maßnahmenplanung in 2016 bis zur Höhe von 100 Tsd. € und in 2017 bis zur Höhe von 250 Tsd. € zur Verwirklichung der Ziele des Sportentwicklungsplans im Bereich der Schulturnhallen zu verwenden.“

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Klimaschutz I“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	97	Immobilienwirtschaft und - management
Produktbereich:	97.99	Eigengesellsch., Sonderverm., Stift. und AöR
Produktgruppe:	97.99.02	Sondervermögen Immobilien und Technik (S)

Der Anschlag bei den **investiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 500 Tsd. EUR erhöht

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	39	Finanzen
Kapitel:	3988	Zuweisungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik
Titel:	NEU: 884 21-8	An SVIT für Klimaschutzinvestitionen an öffentlichen Gebäuden

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2017 von 500.000 EUR eingestellt.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen

„TVöD II“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	92	Allgemeine Finanzen
Produktbereich:	92.01	Allgemeine Finanzen
Produktgruppe:	92.01.02	Allgemeine Finanzen (Sonstiges)

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2016 um 2.680 Tsd. EUR erhöht

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 6.790 Tsd. EUR erhöht

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	39	Finanzen
Kapitel:	3995	Allgemeines
Titel:	548 11-8	Globale Mehrausgaben für Personalkostenzuschüsse (Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsvorsorge)

Der Anschlag wird für das Jahr 2016 von 2.363.000 EUR um 2.680.000 EUR auf 5.043.000 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 4.755.400 EUR um 6.790.000 EUR auf 11.545.400 EUR erhöht.

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Integrationskonzept“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	93	Zentrale Finanzen
Produktbereich:	93.01	Zentrale Finanzen
Produktgruppe:	93.01.03	Steuerähnliche Abgaben

Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	39	Finanzen
Kapitel:	3995	Allgemeines
Titel:	971 10-0	Globale Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen (Miete, 3. Sofortprogramm, Integrationsbudget)

Der bestehende Haushaltsvermerk wird wie folgt neu gefasst:

„1. Die Mittel sind gesperrt.

2. Der Senat hat in seiner Sitzung am 19.04.2016 Ressortanmeldungen für ein Integrationskonzept in Höhe von 20 Mio. € und 30 Mio. € für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 zur Kenntnis genommen. Mit Beschluss vom 08.03.2016 hat er diese Mittel neben weiteren flüchtlingsbezogenen Aufwendungen nach pauschaler Kürzung global veranschlagt.

Neben der bereits beschlossenen Schwerpunktstrukturierung (Sprachförderung (1), Ausbildung und Integration in den Arbeitsmarkt (2), Bildung und Kita (3), Sicherheit (4), Ehrenamt, Gesundheit und Integration in den Quartieren (5) sowie Wohnungsbau (6)) sind auch Bedarfe innerhalb des zur Verfügung gestellten Rahmens zu berücksichtigen, die Integrationsmaßnahmen in den Bereichen Sport und Kultur betreffen, soweit diese dem Spracherwerb oder der Vermittlung gesellschaftlicher Werte dienen. Für diese Maßnahmen sind auch entsprechende Konzepte mit Vorschlägen der Mittelverwendung aus dem Budgetrahmen des 5. Clusters vorzulegen und dabei auch ggf. heranzuziehende Ko-Finanzierungsmöglichkeiten einzubeziehen.

3. Über die Freigabe entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach Vorlage konkreter antragsbegründender Unterlagen.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Einhaltung Sicherheitsabstand / Teilauflösung Minderausgabe“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	93	Zentrale Finanzen
Produktbereich:	93.01	Zentrale Finanzen
Produktgruppe:	93.01.03	Steuerähnliche Abgaben

Die unter II. genannte Änderung globaler Minderausgaben, die für den Gesamthaushalt gelten, wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt verändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	39	Finanzen
Kapitel:	3995	Allgemeines
Titel:	972 11-4	Globale Minderausgaben (Konsolidierung)

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2016 von -3.444.000 EUR eingestellt.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von -21.080.000 EUR um 1.403.700 EUR auf -19.676.300 EUR verändert.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Technik Produktgruppenhaushalt“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017 – Technische Ermächtigung

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat, die im Produktgruppenhaushalt 2016/2017 enthaltenen Angaben (Basisinformationen, Angaben zum Ressourceneinsatz, zu den Leistungszielen/-kennzahlen, Vergleichskennzahlen, Kapazitätsdaten etc.) in den Fällen anzupassen, in denen

1. im Rahmen der parlamentarischen Haushaltsberatungen für die Jahre 2016/2017 eine Veränderung von Produktbereichs- bzw. Produktgruppenbudgets in einem für das jeweilige Budget erheblichen Umfange erfolgte,
2. zu den Personaldaten aktuellere Angaben zum voraussichtlichen Personalbestand in den Jahren 2016/2017 vorliegen,
3. zwischenzeitlich von den Ressorts neue bzw. aktualisierte -den Informationsgehalt der vorliegenden Produktbereichs- bzw. Produktgruppenblätter verbessernde - Angaben erarbeitet werden konnten.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

31.05.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Klimaschutz III“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	93	Zentrale Finanzen
Produktbereich:	93.01	Zentrale Finanzen
Produktgruppe:	93.01.03	Steuerähnliche Abgaben

Der Anschlag bei den **investiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 440 Tsd. EUR reduziert.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	39	Finanzen
Kapitel:	3995	Allgemeines
Titel:	799 99-4	Globale Minderausgaben – investiv -

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von -1.302.000 EUR um -440.000 EUR auf -1.742.000 EUR verändert.

Der bestehende Haushaltsvermerk für das Haushaltsjahr 2017 wird wie folgt ergänzt:

„In Höhe eines Betrages von 440.000 € erfolgt die Auflösung durch nicht verausgabte Projektmittel (keine Ressortumlage).“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Stärkung Inklusion und Schule IVb“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	92	Allgemeine Finanzen
Produktbereich:	92.01	Allgemeine Finanzen
Produktgruppe:	92.01.02	Allgemeine Finanzen (Sonstiges)

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 525 Tsd. EUR reduziert.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	39	Finanzen
Kapitel:	3995	Allgemeines
Titel:	NEU: 549 99-8	Globale Minderausgabe

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2017 von - 524.790 EUR eingestellt.

Es wird folgender Haushaltsvermerk angebracht:

„Die Minderausgabe ist durch anteilige Kürzung der Anschläge für sächliche Verwaltungsausgaben in allen betroffenen Produktplänen nachzuweisen.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Deckungsmittel für Polizei, Inklusion und Schule sowie Beratungseinrichtungen“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	92	Allgemeine Finanzen
Produktbereich:	92.02	Zentral veranschlagte Personalausgaben
Produktgruppe:	92.02.01	Versorgung

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2016 um 275 Tsd. EUR reduziert

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 1.856 Tsd. EUR reduziert

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	3990	Zentral veranschlagte Personalausgaben
Titel:	634 98-9	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge

Der Anschlag wird für das Jahr 2016 von 13.098.380 EUR um 275.000 EUR auf 12.823.380 EUR reduziert.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 6.002.820 EUR um 1.856.000 EUR auf 4.146.820 EUR reduziert.

Erläuterung:

In 2016 wird die Einsparung zur Finanzierung von 10 Stellen bei der Polizei für ein halbes Jahr (225 Tsd. EUR) zuzüglich 10 Tsd. EUR für Beratungseinrichtungen sowie 40 Tsd. € für Quartierbildungszentren herangezogen.

In 2017 zur Finanzierung von 10 Stellen bei der Polizei (450 Tsd. EUR), 1.315 Tsd. EUR für die Stärkung Inklusion und Schule (ohne Bremerhaven), 10 Tsd. EUR für Beratungseinrichtungen sowie 81 Tsd. € für Quartierbildungszentren.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen

„Quartierbildungszentren I“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.01	Öffentl. Schulen d. Stadtgemeinde Bremen
Produktgruppe:	21.01.01	Schulen der Primarstufe (UP)

Der Anschlag bei den **Personalausgaben** wird für das Jahr 2016 um 80 Tsd. EUR erhöht

Der Anschlag bei den **Personalausgaben** wird für das Jahr 2017 um 162 Tsd. EUR erhöht

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3210	Schulen des Primarbereichs
Titel:	NEU: 428 06-1	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Quartiersbildungszentren)

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2016 von 80.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2017 von 162.000 EUR eingestellt.

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	68	Umwelt, Bau und Verkehr
Produktbereich:	68.03	Fachbereich Umwelt
Produktgruppe:	68.03.03	Natur / Wasser / Landwirtschaft

Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	36	Umwelt, Bau und Verkehr
Kapitel:	3627	Umwelt- und Hochwasserschutz
Titel:	634 02-0	Konsumtive Zuweisungen an das Sondervermögen Infrastruktur / Grün (Umweltbetrieb Bremen)

Der bestehende Haushaltsvermerk wird wie folgt neu gefasst:

„1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 111 11-7 geleistet werden.

2. Vom Anschlag sind 3 Mio. € für die Aufstockung des Budgets für Grünanlagen und Baumnachpflanzungen sowie die Verkehrssicherung und Unterhaltung von Straßenbäumen und Straßenbegleitgrün vorzusehen.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

09.06.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD

„Haushaltsausgleich“

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)
für die Jahre 2016 und 2017**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Der **Haushaltsplan** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	39	Finanzen
Kapitel:	3980	Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen
Titel:	325 30-9	Kreditmarktmittel und Anleihen

Der Anschlag wird für das Jahr 2016 von 731 847 500 Euro um 17 866 960 Euro auf 749 714 460 Euro **erhöht**.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 805 383 070 Euro um 974 790 Euro auf 804 408 280 Euro **reduziert**.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Antje Grotheer, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

09.06.16

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

„Schlussantrag Feststellungsklauseln etc“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2016 und 2017

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

1. Das Haushaltsgesetz **2016** wird wie folgt geändert:

a) § 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „3 382 472 520 Euro“ wird auf „3 381 773 520 Euro“ geändert.

b) § 12 Absatz 1 Nummer 1 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „731 847 500 Euro“ wird auf „749 714 460 Euro“ geändert.

c) Anlage 2 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „151 374 349 Euro“ wird auf „170 385 349 Euro“ und die Angabe
„6 054 974 Euro“ wird auf „6 815 414 Euro“ geändert.

2. Das Haushaltsgesetz **2017** wird wie folgt geändert:

a) § 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „3 498 420 590 Euro“ wird auf „3 506 129 500 Euro“ geändert.

b) § 1 Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „7 055“ wird auf „7 111“ geändert.

c) § 12 Absatz 1 Nummer 1 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „805 383 070 Euro“ wird auf „804 408 280 Euro“ geändert.

d) Anlage 2 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „175 726 156 Euro“ wird auf „172 617 724 Euro“ und die Angabe
„7 029 046 Euro“ wird auf „6 904 709 Euro“ geändert.

3. Der Senat wird gebeten, die sich aus den beschlossenen parlamentarischen Änderungsanträgen ergebenden Veränderungen in Anlage 1 zu den Haushaltsgesetzen 2016 und 2017 bei der Verkündung des Haushaltsgesetzes zu berücksichtigen.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Antje Grotheer, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD